

|  |  |
| --- | --- |
| Landkreis Osnabrück ⋅ Postfach 25 09 ⋅ 49015 Osnabrück | Der Landrat |
|  |  |
| **An die****Redaktion** | **Referat für Assistenz****und Kommunikation****-Pressestelle-**Datum: 13.08.2019Zimmer-Nr.: 2063Auskunft erteilt: Erik BertelsDurchwahl: |
| **Pressemitteilung** | Tel.: (05 41) 501-Fax: (05 41) 501-e-mail: | 92284420erik.bertels@lkos.de |

Landkreis Osnabrück Sprechzeiten: Der Landkreis im Internet:

Am Schölerberg 1 Montag bis Freitag, 8.00 bis 13.00 Uhr. http://www.lkos.de

49082 Osnabrück Donnerstag auch bis 17.30 Uhr.

 Ansonsten nach Vereinbarung

**Sieger von Rock in der Region 2018 „Called to Mind“ zur offiziellen Preisübergabe im Kreishaus**

**Osnabrück.** Rockmusiker im Kreishaus: Gitarrengetrieben, leidenschaftlich und eingängig, mit diesen Worten lässt sich die Musik der Sieger von Rock in der Region „Called to Mind“ beschreiben. Nun war die Band zu Gast bei Landrat Michael Lübbersmann und erhielt für ihren Sieg beim Wettbewerb „Rock in der Region“ eine weitere Auszeichnung.

Alternative Rock, aber auch mit soften und härteren Einschlägen: Diese Zutaten verwendet die Band und verarbeitet in ihren Songs Themen des Alltags. Mit Erfolg: Ende des vergangenen Jahres entschieden die Mitglieder Patrick Oelscher (Gesang & Gitarre), Kevin König (Schlagzeug), Hendrik Högemann (Gitarre & Gesang) und Jannis König (Bass) den Musikwettbewerb, den das Musikbüro Osnabrück jährlich ausrichtet, für sich. Die Siegprämie in Höhe von 1.000 Euro investierte „Called to Mind“ in neues Equipment und Merchandise.

Lübbersmann lud die Bandmitglieder zu einer Feierstunde ins Kreishaus ein. Symbolisch für die Siegprämie überreichte er allen vieren eine Glastrophäe, die an den Sieg im vergangenen Dezember erinnert. Lübbersmann nutzte die Gelegenheit, um mit den Bandmitgliedern ins Gespräch zu kommen und etwas über deren „Zukunftsmusik“ zu erfahren. So erzählten die engagierten Musiker, dass sie jede Möglichkeit nutzen, sich auf der Bühne zu beweisen. Das Quartett freue sich über jede Auftrittsmöglichkeit und plane auch Studioaufnahmen.

Der Sieg bei Rock in der Region verhalf den jungen Männern bereits zu einigen Auftritten, wie etwa beim „Talge Open Air“. Zudem waren sie auf der Maiwoche Osnabrück und beim Schloga Open Air zu hören und zu sehen.

Auch in diesem Jahr wird es wieder den Wettbewerb „Rock in der Region geben“. Bands können sich bis zum 15. September unter www.rock-in-der-region.de bewerben. Wie Marco Gausmann vom Musikbüro beim Gespräch im Kreishaus verriet, wird es in diesem Jahr einige Neuerungen geben. Auf jeden Fall sind nicht nur Rockbands, sondern auch Singer-Songwriter, Hip Hop-Acts und Elektro-Projekte eingeladen, beim größten und dienstältesten Regional-Musikfestival mitzumachen.

Das Musikbüro hofft auf rege Teilnahme von Bands aus dem Osnabrücker Land. Zudem stellte Landrat Lübbersmann wieder eine entsprechende Siegprämie in Aussicht.

Bildunterschrift:

Hoch hinaus: Nach Ihrem Sieg bei „Rock in der Region“ wird die Band durch (von links unten) Landrat Michael Lübbersmann in Empfang genommen. Während Monika Altevogt (Kulturbüro), Kevin König, Patrick Oelscher und Hendrik Högemann auf dem Boden blieben, machten es sich (von oben links) Jannis König und Marco Gausmann (Musikbüro Osnabrück) auf dem Findling zwischen Kreishaus und Zoo Osnabrück gemütlich.

Foto: Landkreis Osnabrück/Henning Müller-Detert